### Liebesschauder

Autor(en): **Bosshart, Jakob** 

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band (Jahr): 3 (1899)

Heft [27]: Beilage

PDF erstellt am: **29.04.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-576250

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Solidität und Behaglichkeit. Der durch drei Portale Der durch drei Portale zugängliche Zuschauerraum faßt nicht weniger als 1300 Bersonen, und die Spiels bühne mit 20 Meter Breite, 18 Meter Tiefe und ent= sprechender Höhe gibt mäch= tigen Szenen Raum. Neben einer für alle Effekte und

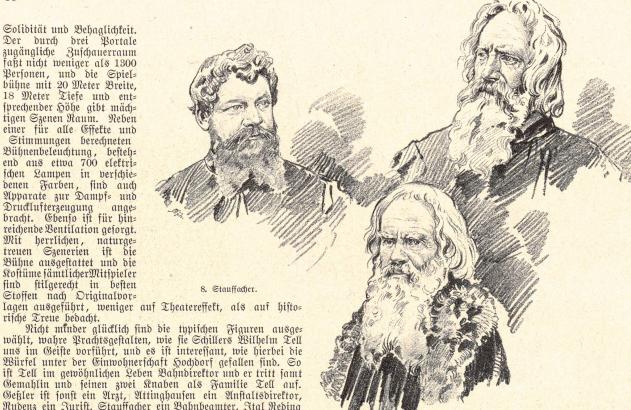
Stimmungen berechneten Bühnenbeleuchtung, bestehend aus etwa 700 esektrischen Lampen in verschiebenen Farben, sind auch Apparate zur Damps und Drucklufterzeugung angebracht. Genso ist für hineichende Neutrikation gelorget reichende Bentilation geforgt. Mit herrlichen, naturgestreuen Szenerien ift die Bühne ausgestattet und die Rostüme sämtlicher Mitspieler

rische Treue bedacht. rische Treue bedacht.

Nicht minder glücklich find die typischen Figuren ausgeswählt, wahre Prachtsgestalten, wie sie Schillers Wilhelm Tell uns im Geiste vorsührt, und es ist interessant, wie hierbei die Bürfel unter der Ginwohnerschaft Hochdorf gesalten sind. So ist Tell im gewöhnlichen Zeben Bahndirektor und er tritt samt Gemahlin und seinen zwei Knaben als Familie Tell auf. Gester ist sonst ein Australie Aufmehren ein Anstalisdirektor, Rudenz ein Jurist, Staufsacher ein Bahnbeamter, Ital Neding ein Gerichtspräsident, Walther Fürst ein Dachdecker, Rösselsmann ein Landwirt, Knoni ebenso, Werni ist ein Bäckermeister, Rude in Antschreiber mit dichterischer Aber. Meldsthal ein

Ruodi ein Amtschreiber mit dichterischer Aber, Melchthal ein Buchhalter, Baumgartner ein Bierbrauer, Gertrud Stauffacher eine wackere Bürgersfrau, Bertha die Tochter eines Medi= ziners, Rudolf der Harras ein Raufmann, Frießhard ein Bier-brauer, Stüßi ein Bäckermeister, Parricida ift ein Bankdirektor, Meister Steinmet ein Bahn= beamter n. f. w. Wir können uns deshalb nicht versagen, hier einige Porträts nach Original= zeichnung wiederzugeben.

Die wahrhaft großartigen Dekorationen, sowie die Aus-ftattung überhaupt, sind das



9. Attinghausen.

10. Walther Fürft.

verdienstvolle Werk des bekann= ten Zürcher Theatermalers, R.

Patig.
Die Hochborfer haben schon
oft überzeugend bewiesen, daß ihnen nicht geringes drama-tisches Talent innewohnt, das zugleich mit einer Gigenart verbunden ift, die dem Ganzen einen besonderen Reiz verleiht, und so sieht man denn auch mit einiger Spannung den mit Anfang Juli in Hochdorf beginnenden Aufführungen Schil= lers Wilhelm Tell entgegen.

Rarl Gidhorn.



11. Gefler.

## Liebesschander. 🤄

Unter einer Tranerweide Dor dem Thor im Sternenschein flüftern, von der Mailuft trunfen, In ihr junges Blück versunken, Junggefell' und Mägdelein.

Unterm Bras ruht ein Dergefiner, Don den Wurzeln tren bewacht. Ruhig fchau'n die blinden, dunfeln Augenhöhlen in das funkeln Einer füßen Liebesnacht.

Es verstummt das traute Lispeln: Kam ein Schauder jenen Zwei'n, Daß auf einem Grab fie fuffen, In der Jugend Dollgenüffen Uch, fo nah dem Tode fei'n!

Jakob Boßhart, Küsnacht.

# Seidenstoffe

nur beste garantiert solide Fabrikate

für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten, Blousen etc., in unübertroffener Auswahl zu Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Export-Haus Magazine zum wilden Mann, BASEL.